



## Niederschrift der 9. Sitzung des Ortschaftsrates Horla

---

**Ort, Raum:** Dorfgemeinschaftshaus Horla, Wickeröder Weg 8, 06526 Sangerhausen

**Datum:** 07.07.2020

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Ende:** 20:40 Uhr

Anwesenheit:

### Ortsbürgermeister/in

Frau Sandra Biedermann

### Vertreter des Ortsbürgermeisters

Frau Sindy Boettger

### Ortschaftsratsmitglied

Frau Martina Einicke

Frau Christina Peter

### Gäste:

Frau Dr. Parnieske-Pasterkamp,

Frau Niemez,

Herr Niemez

Herr Schmidt,

Herr Dahlke,

Frau Schliebe,

Herr Schnelle,

Frau Schnelle,

Herr Reiche,

Frau Hannah Biedermann

### Vorzeitiges Verlassen:

Frau Dr. Parnieske-Pasterkamp, Frau Niemez, Herr Niemez, Herr Schmidt, Frau Schliebe, Herr Schnelle, Frau Schnelle

### **Tagesordnung gemäß Einladung:**

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

4. Genehmigung der Niederschrift der 7. Ortschaftsratssitzung vom 25.02.2020
5. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
6. Beratung mit der Verbandsgeschäftsführerin vom Wasserverband "Südharz", Frau Dr. Parnieske-Pasterkamp, bezüglich Kleinkläranlagen
7. Information und Beratung zur Tagesordnung der 11. Stadtratssitzung am 09.07.2020
8. Allgemeine Information
9. Anfragen und Anregungen
10. Fragestunde für die Einwohner

### **Protokolltext:**

#### **TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Frau Biedermann begrüßte die anwesenden Mitglieder des Ortschaftsrates und eröffnete die Sitzung des Ortschaftsrates.

#### **TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung**

Die vollständigen Sitzungsunterlagen wurden allen Mitgliedern des Ortschaftsrates fristgerecht zugestellt. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung zur Sitzung wurde festgestellt.

#### **TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Nach ordnungsgemäßer Einladung zur Sitzung war die Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

#### **TOP 4 Genehmigung der Niederschrift der 7. Ortschaftsratssitzung vom 25.02.2020**

Die Niederschrift wurde mit den Sitzungsunterlagen am 25.06.2020 versandt.

#### **Abstimmung über die Niederschrift**

Mitglieder des Ortschaftsrates:	4
davon anwesend:	4
mit - Ja - Stimmen	4
und - Nein - Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Damit ist die Niederschrift aus der 7. Sitzung vom 25.02.2020 in der vorliegenden Fassung einstimmig bestätigt.

#### **TOP 5 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Änderungsanträge zur Tagesordnung: Die Tagesordnung wurde festgestellt.

**Abstimmung über die Tagesordnung**

Mitglieder des Ortschaftsrates:	4
davon anwesend:	4
mit - Ja - Stimmen:	4
und - Nein - Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Es gingen keine Änderungsanträge ein.

Die Tagesordnung wurde mit 4 Ja-Stimmen genehmigt.

**TOP 6 Beratung mit der Verbandsgeschäftsführerin vom Wasserverband "Südharz", Frau Dr. Parnieske-Pasterkamp, bezüglich Kleinkläranlagen**

*Frau Dr. Parnieske- Pasterkamp* erläutert das Vorgehen des Wasserverbandes. 2009 wurde erstmals über die Kleinkläranlagen gesprochen. Die damals ergangenen Beschlüsse, scheiterten aber an den Widersprüchen der Bürger. 2012 wurde das Abwassergesetz durch das Land Sachsen- Anhalt erlassen. Seit 2014 ist der Ort aus der zentralen Abwasserent- sorgung ausgeschlossen. Danach gingen die ersten Briefe über die Umrüstung bzw. Neuerbauung einer Kleinkläranlage an die Bürger raus. Ablaufklasse C für die Eigentümer von Grundstücken der Anlage 2, insgesamt ergingen bis zu 4 Briefe bis 2020, 6 Grund- stücke haben immer noch nicht reagiert, nun letzter Brief ergangen, 10 Wochen Frist- danach Sperrung der Klärgrube.

*Frau Schnelle* stellt die Frage, warum sie jetzt verpflichtet werden, in nur 10 Wochen eine neue Kleinkläranlage zu bauen. Sie könne selbst doch gar nicht entscheiden, welche Klein- kläranlage die Richtige ist.

*Frau Dr. Parnieske- Pasterkamp* erklärt, dass doch aber 2018 schon ein Bescheid ergangen ist, auf welchen reagiert wurde. Danach wurde nicht mehr reagiert, Im Juni war die Aufforde- rung an Frau Schnelle ergan- gen, innerhalb der nächsten 10 Wochen eine Anlage zu bau- en.

*Frau Schliebe:* Haben Gemeindegrundstücke auch diese Frist bekommen? Gemeindegrund- stücke sind Kategorie 1 Grundstücke, unterstehen der Unterwasserbehörde, welche noch keine Bescheide verschickt haben soll. Stadt Sangerhausen konnte keine Angaben machen. Aber Fr. Dr. Parnieske- Pasterkamp wird sich um Klärung bemühen, da natürlich alle Grund- stücke betroffen sind, auch die der Gemeinde.

*Herr Dahlke:* Wie ist das, wenn die Baufirmen die Errichtung der Anlage nicht in der Zeit schaffen oder keine Zeit haben? Das wurde überprüft, Baufirmen benötigen ca. 5 Wochen in der Terminvergabe. Wenn der Auftrag ausgelöst wurde, schriftlich bestätigt und von der Fir- ma schriftlich bestätigt wurde, dann kann eine Einzelfallprüfung erfolgen.

*Frau Schliebe:* Kann sich eine Ablaufklasse ändern? Diese Frage konnte nicht beantwortet werden. Die Frist für chemisch sauberes Wasser, wurde bis auf 2021 verlängert. Bestehende Kleinkläranlagen haben Bestandschutz, auch wenn sich die Ablaufwerte verändern sollten. Welche Frist die Eigentümer für die Nachrüstung, bei verschärften Ablaufwerten allerdings haben, könne Fr. Dr. Parnieske- Pasterkamp nicht sagen.

*Frau Böttger:* Zwischen Anlage 1 und Anlage 2 haben bestehen unterschiedliche Ablaufklas- sen? Kategorie P wird wahrscheinlich kommen. Werte sollen 2021 überprüft werden.

*Frau Schliebe:* Gibt es Sonderkredite? Im Moment gibt es keine Kredite der Investitionsbank.

*Frau Peter* erklärt, dass sie die ganze Aufregung nicht verstehe, da ja schon bekannt war, dass dies kommt. Auch sie habe eine neue Kleinkläranlage bauen müssen, schon vor 4 Jahren und es hat auch keiner gefragt, wie das bezahlt werden konnte.

*Herr Reiche* hat 2009 die ganze Diskussion über Kleinkläranlagen geführt. Es gab 3 Pläne, bei der Anhörung. Herr Reiche war einer der ersten Erbauer einer Kleinkläranlage. Alle halbe Jahre wird der Schlamm Spiegel überprüft. Jetzt muss er alle 2 Jahre abpumpen, dies stellt für ihn keine Vollbiologische Kleinkläranlage dar. Nebenkosten sind zu hoch. Welchen Unterschied gibt es zwischen Direkt- und Fremdeinleiter? Diese Frage konnte nicht geklärt werden. Die Nutzung von Regenwasser für Waschmaschinen oder Toilette ist eine Ordnungswidrigkeit. So was muss man melden, wenn man Kenntnis davon hat. Solange nicht alle 70 Orte des AZV erschlossen sind und umgerüstet haben, wird der Abwasserbetrag nicht sinken. Investitionsstau kam durch die vielen kleinen AZV vor 2014.

*Herr Dahlke:* Welche Sicherheit gibt es für den Bestandschutz? Ob in 15 Jahren alles noch so ist, kann keiner sagen.

*Frau Biedermann:* Der AZV muss seine die Abwasserkanäle besser pflegen. Alle Kanäle, die bekannt sind, wurden befahren und fotografiert. Danach wird ein Sanierungskonzept erstellt.

## **TOP 7 Information und Beratung zur Tagesordnung der 11. Stadtratssitzung am 09.07.2020**

Frau Biedermann informierte allgemein zur 11. Stadtratssitzung.

## **TOP 8 Allgemeine Information**

Familie Kindler, Wickeröder Weg 7: da die Straße sehr schmal ist. Der Begrenzungsposten selbst gestellt wurde, dann aber beschädigt wurde. Fam. Kindler stellt den Antrag auf Ortsbegehung, Frau Biedermann hat über die drei Möglichkeiten der Klärung informiert. Trotzdem besteht die Familie Kindler auf eine Ortsbegehung. Der OR befürwortet diese Begehung einstimmig.

Familie Brachmann hat den Schaden an einem Elektrokabel festgestellt. Der OR bittet nochmals um die Beschneidung der Birke, welche bei Wind immer wieder das Kabel berührt.

Die Straßenbaubehörde hat eine Kernbohrung an den Linden an der Bushaltestelle durchgeführt. Die mittlere Linde ist morsch, die beiden äußeren Linden sind in Ordnung. Im Herbst soll die mittlere Linde entfernt werden.

## **TOP 9 Anfragen und Anregungen**

Die Wettelröder Straße Nummern 3- 11 ist eine Spielstraße, dass Tempo wird hier von den Straßenverkehrsteilnehmer nicht angepasst. Die Straße wird von PKW oder sogar Holztransporten mit über 40 Tonnen benutzt, dabei werden zum Teil Geschwindigkeiten gefahren, welche eine Gefährdung für die Anwohner darstellen. Wir bitten, um eine Lösung zur Sicherheit besonders für unsere Kinder.

Wir bitten für das Dorfgemeinschaftshaus um einen neuen gültigen Erste Hilfe Kasten. Des Weiteren bitten wir um das „Umhängen“ der Feuerlöscher, da diese nicht der DIN- Norm entsprechend hängen.

Wir bitten, wie mit dem Bauhof besprochen, um Gitter für die Kellerfenster. Damit eine ausreichende Belüftung im Sommer gewährleistet werden kann.

#### **TOP 10 Fragestunde für die Einwohner**

Keine

Um 20:40 Uhr beendete Frau Biedermann die Sitzung.

gez.: Christina Peter  
Protokollantin

gez.: Sandra Biedermann  
Ortsbürgermeisterin

Die Niederschrift wurde in der Sitzung am \_\_\_\_\_ durch den Ortschaftsrat bestätigt.

Sandra Biedermann  
Ortsbürgermeisterin